

Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept des RVR

		Status	Kurze Erläuterung
Leitbild "Die nach außen vernetzte Metropole Ruhr"	A1: Deutschlandtakt umsetzen und nationale/internationale Anbindung verbessern		
	A1.1: Überprüfung einer Fahrzeitverkürzung und Kapazitätserweiterung zwischen Dortmund und Köln	Beim VRR in Arbeit	Das Thema wird im Rahmen des RRX-Ausbaus und des Deutschlandtaktes behandelt. Der VRR ist in beiden Projekten involviert.
	A1.2: Häufigere und schnellere Verbindungen in die Niederlande	Beim VRR in Arbeit	Verlängerung der RE13 von Venlo nach Eindhoven ab 12/2025; RE19 nach Arnheim bereits umgesetzt; Reaktivierung Kleve - Nijmegen für den ÖPNV-Bedarfsplan angemeldet.
	A1.3: Konfliktfreie Verdichtung der Verbindungen von der Metropole Ruhr in die nationalen Metropolen Hamburg und Berlin	Beim VRR in Arbeit	Thema wird im Rahmen des Deutschlandtaktes behandelt.
	A1.4: Verbindungen ins benachbarte Ausland hinsichtlich Reisezeit und Häufigkeit verbessern	Beim VRR in Arbeit	RE13 Verlängerung nach Eindhoven
	A1.5: Leistungsfähige ÖPNV-Anbindung für Dortmund Airport entwickeln	Beim VRR in Arbeit	Anbindung des Dortmunder Flughafens wird im Rahmen des VRR-Schnellbusnetzes berücksichtigt
	A1.6: Schaffung von guten Voraussetzungen für attraktive Fernbus-Verbindungen	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
	A2: Bahnhöfe und Stationen als Willkommensorte gestalten		
	A2.1: Ausstattungsstandards für Bahnhöfe unter Berücksichtigung städtebaulicher Aspekte aufstellen	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	Bei der DB Netz / DB St&S existieren Ausstattungsstandards für Bahnhöfe der verschiedenen Kategorien.
	A2.2: Aktionsprogramm Sauberkeit und Sicherheit	Beim VRR in Arbeit	Z finanziert Investitionsmaßnahmen (z.B. Kameras mit Aufschaltung zur Leitstelle) zur Erhöhung der Sicherheit an Bahnhöfen
	A2.3: Sichtbare Bereitstellung von Informationen an den Bahnhöfen der Metropole Ruhr	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
	A2.4: Standards für Gestaltung von bedeutsamen Fußwegeverbindungen	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
	A3: Verbesserung der nationalen und internationalen Korridore des Straßenverkehrs		
	A3.1: Überprüfung der Maßnahmen des BVWP 2030 sowie des Landesstraßenbedarfsplans 2018	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
	A4: Regionale und interregionale ÖPNV-Erreichbarkeit der Metropole Ruhr		
	A4.1: Schnelle und häufige Verbindungen ins Münsterland	Beim VRR in Arbeit	Beschleunigung Essen - Münster bereits umgesetzt.
	A4.2: Schnelle und häufige Verbindungen ins Sauerland und Südwestfalen	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	Federführung der Maßnahmen liegt beim NWL
	A4.3: Schnelle und häufige Verbindungen an den linken Niederrhein	Beim VRR in Arbeit	Verbesserung durch Verlängerung der RB33 von Duisburg nach Essen bereits umgesetzt.
	A4.4: Schnelle und häufige Verbindungen Richtung Wuppertal und Köln	Beim VRR in Arbeit	Beschleunigung der Relation Bochum - Wuppertal wird beim VRR geprüft
	I1: RRX und schnellen Regionalverkehr als Rückgrat der Mobilität innerhalb der Metropole Ruhr entwickeln und einbinden		
I1.1: Machbarkeitsstudie für Infrastrukturanpassungen für höhere Streckenkapazitäten und zuverlässigen Verkehr in der Metropole Ruhr "Ausbauplan Schiene 2040"	Beim VRR in Arbeit	Maßnahmen zur Erhöhung der Streckenkapazität sind/werden geplant (infrastrukturell und technisch)	
I1.2: Städte ohne Anschluss an den Schienenverkehr leistungsfähig an den ÖPNV anbinden	Beim VRR in Arbeit	Regionales Schnellbusssystem (S4/O3), Z berät Zuwendungsemfänger über mögliche Investitionsförderung, begleitet die Anmelde- und Antragsverfahren und fördert die Projekte zur Anbindung von Gemeinden an den SPNV.	
I1.3: RRX-Zielnetz umsetzen auch im Korridor Dortmund-Münster	Beim VRR in Arbeit	VRR unterstützt die Forderung des 2-gleisigen Ausbaus Lünen - Münster	
I1.4: Verknüpfungen zwischen verschiedenen SPNV-Achsen stärken	Beim VRR in Arbeit	VRR sieht kein Bedarf für einen Turmbahnhof in Essen-Dellwig; Verbesserung von Anschlüssen werden permanent geprüft.	
I2: Systemgrenzen und Stadtgrenzen überwinden			
I2.1: (stadtgrenzenüberschreitender) Ausbau von Stadt- und Straßenbahnnetzen	Bearbeitung beim VRR geplant/projektiert	Laufend: Koordination Harmonisierung Nahverkehrsplanungen (O3), Z berät Zuwendungsemfänger über mögliche Investitionsförderung, begleitet die Anmelde- und Antragsverfahren und ggf. Wirtschaftlichkeitberechnungen und fördert die Projekte	
I2.2: Machbarkeitsstudien zur Erweiterung der S-Bahn Rhein/Ruhr	Beim VRR in Arbeit	Ausbau und Ergänzungen des S-bahn-Netztes wird bereits geplant.	
I2.3: Verstärkte regionale Abstimmung der Schieneninfrastruktur überprüfen	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant		
I2.4: Integration von lokalen Bus-, Stadt-, und Straßenbahn-Linien in den landesweiten Integralen Taktfahrplan	Beim VRR in Arbeit	Koordination Harmonisierung Nahverkehrsplanungen (O3)	
I3: Implementierung von Werkzeugen für systematische Verkehrsanalysen			
I3.1: Aufbau eines multimodalen Verkehrsmodells Ruhr zur Analyse und Bewertung von Projekten und Maßnahmen im regionalen Kontext	Bearbeitung beim VRR geplant/projektiert	Unterstützung des Landes beim derzeit laufenden Aufbau eines landesweiten Verkehrsplanungsmodells durch Daten und Kontakte bei kommunalen VUs (Sbt. S/O3)	
I3.2: Einführung eines kontinuierlichen Erreichbarkeitsmonitorings	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant		
I4: Einführung einer regionalen Verkehrsdatenplattform mit regionalen Datenmanagement			
I4.1: Vereinbarung zur Bereitstellung von Verkehrsdaten mit allen relevanten Akteuren (open data)	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	Falls es zu einer Vereinbarung mit allen relevanten Akteuren kommt, stellt der VRR gerne seine Daten (Fahrplandaten, Echtzeitdaten etc.) über open data zur Verfügung.	
I4.2: Einrichtung eines regionalen Open-Data-Portals mit Bereitstellung von Verkehrsdaten	Vom VRR bereits umgesetzt	für den ÖPNV bereits durch den VRR (IKT) erfolgt und wird kontinuierlich aktualisiert, Ergänzungen durch weitere Daten sollten geprüft werden. Investitionsförderung erfolgt über Z.	

I5: Integriertes Verkehrsmanagement		
15.1: Regionales Verkehrsleitsystem mit dynamischen Routenempfehlungen und Informationen zu Mobilitätsangeboten (Online-Plattform inkl. Mobilem Angebot)	Vom VRR bereits umgesetzt	Ruhrpilot wurde gefördert. Bei einer möglichen Neuentwicklung eines regionalen Verkehrsleitsystems stellt der VRR seine Daten (v.a. ÖPNV-Echtzeitdaten) gerne zur Verfügung. Unterstützung der betroffenen Städte durch O3/Zukunftsnetz Mobilität NRW, v.a. wegen alternativer Mobilitätsangebote
15.2: Einrichten von "Umweltfahrstreifen" unterstützen	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	aber: Projekte im Zusammenhang mit Koordinationsrolle AG Fahrgemeinschaften NRW (O3). Beratung Städte durch ZNM
15.3: Untersuchung der Auslastung der Mitfahrerparkplätze und Weiterentwicklung des Konzepts	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	Koordinationsrolle AG Fahrgemeinschaften NRW (O3). Beratung Städte durch ZNM
15.4: Etablierung von Car-Pooling und Ridesharing für die gesamte Metropole Ruhr/Pendlerportal	Beim VRR in Arbeit	Koordinationsrolle AG Fahrgemeinschaften NRW
15.5: Meldeplattform als Bürgerservice	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
15.6: Inter- und Multimodale Mobilitätsauskunft	Beim VRR in Arbeit	Zulieferung an Abt. I durch O3 (Belegungsdaten P+R/B+R etc.). In den Schritten Fahrrad, Radboxen, B+R/P+R, Sharing in Arbeit. Investitionsförderung erfolgt über Z.
15.7: Ausbau der Verkehrstelematik und Zuflussregelungsanlagen (Umweltorientierte Verkehrssteuerung)	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
15.8: Aufstellen eines regionalen Gefahrenatlas	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
I6: Intelligente Infrastruktur und Testfelder für autonomes Fahren schaffen		
16.1: Pilotprojekte und Reallabore zur Digitalisierung fördern	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
16.2: Autonome Fahrsysteme fördern und digitale Testfelder einrichten	Beim VRR in Arbeit	Z fördert autonome Bussysteme im Linienverkehr.
I7: Smart Region Ruhr		
17.1: Smart Mobility - Pilotquartiere in verschiedenen Raumtypen umsetzen	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
17.2: Smart Region - Arbeitsgruppe mit den relevanten Akteuren bilden	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
17.3: Smart Roads - Maßnahmen testen und Pilotstraßen auswählen	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
I8: Herstellung eines stadtverträglichen, bedarfsgerechten Straßenraums		
18.1: Prüfung von Maßnahmen zur Anpassung von Straßenräumen hinsichtlich einer höheren Stadtverträglichkeit	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
18.2: Prüfung einer "regionalen Baulastträgerschaft" für das regionale Hauptstraßennetz auf Grundlage der regionalen Netzhierarchien	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
18.3: Stärkere Bündelung von Fernverkehren aus den äußeren Autobahnen	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
I9: Parkraum besser nutzen: Regionales Parkraummanagement		
19.1: Digitales Parkraummanagement auf regionaler Ebene	Beim VRR in Arbeit	Einbeziehung des Parkraummanagements (Push-Faktor) in Unterstützung des P+R (Pull-Faktor) (O3)
19.2: Regionale Status-Quo- und Bedarfsanalyse und Entwicklung regionaler Qualitätsstandards	Beim VRR in Arbeit	Regelmäßige Bestands- und Nachfrageerhebung im VRR (zukünftig NRW?) und fachliche Richtlinie P+R (O3)
19.3: Integration von Park-and-Ride ins Parkraummanagement	Beim VRR in Arbeit	Thema P+R (O3), Z fördert sowohl die Nachrüstung als auch die Neuanlage von P&R-Anlage mit Belegungsgraderfassung und Darstellung in der Fahrgastinformation des VRR. Tarifliche Ermäßigungen für P&R-Nutzer in Prüfung
19.4: Gebührenmanagement als Bestandteil der Förderung des Umweltverbundes	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
19.5: Regionale Preis- und Überwachungsstrategien	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
I10: Schaffung einer gemeinsamen Dachmarke für Verkehrsträger des Umweltverbundes		
I10.1: Bildung eines regelmäßig tagenden Arbeitskreises der Mobilitätsdienstleister	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
I10.2: Gründung einer Dachmarke, Entwickeln einer eigenen Marke und Slogan, Ausbilden eines Corporate Designs für die Dachmarke	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	mobil.nrw als Dachmarke des Nahverkehrs in NRW. Gemeinschaftskampagne des VM NRW, der Verkehrsunternehmen, Verbände und Gemeinschaften
I10.3: Durchführung von überregionalen Kampagnen und weiterer Marketingmaßnahmen zur Etablierung der Marke	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	Durch Land NRW für mobil.nrw
I10.4: Aufbau eines regionalen und verkehrsträgerübergreifenden Informationsportals für die Dachmarke	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
I10.5: Schaffung verkehrsübergreifenden Ticketings (z.B. Mobilkarte)	Bearbeitung beim VRR geplant/projiziert	eTarif und Check-in-check-out-Systeme bieten eine solche Option als Ausbaustufe. In diesem Zusammenhang werden verkehrsmittelübergreifende Zugänge bzgl. des Ticketings mitgedacht.
I11: Umsetzung des Regionalen Radwegenetzes und Stärkung des regionalen Radverkehrs		
I11.1: Umsetzung und konsequente Weiterentwicklung des Radwegebedarfsplans "Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr" gemeinsam mit den Kommunen	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
I11.2: Gleichzeitiger Ausbau und Qualitätsverbesserungen von B+R-Anlagen	Beim VRR in Arbeit	Laufender Ausbau DeinRadschloss, Förderung über §12 ÖPNVG NRW
I11.3: Unterhaltung und Winterdienst der regionalen Radwege in einer Trägerschaft	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
I11.4: Ergänzung und flächendeckende Umsetzung des Knotenpunktsystems und ergänzender Infrastruktur	Bearbeitung beim VRR geplant/projiziert	Knotenpunktsystem Bestandteil VRR Radwegkonzept, VRR Beteiligung bei Verknüpfung mit ÖPNV-Stationen / Mobilstationen
I11.5: Ausbau Fahrradverleihsystem metropolradruhr und Ergänzung durch Pedelecs und Lastenräder	Beim VRR in Arbeit	Termin März mit V1, Diskussion um Zukunft von metropolradruhr, Rolle des VRR

Leitbild "Der starke Wirtschaftsstandort Metropole Ruhr"	I11.6: Unterstützung der Kommunen in Bezug auf Standards und Qualitäten im Radverkehr in der Region	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant		
	I11.7: Realisierung eines Fahrradmodellquartiers	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant		
	I11.8: Radverkehrsdaten mit digitalen Anwendungen sammeln und für die Planung nutzbar machen	Beim VRR in Arbeit	Daten von DeinRadschloss sind den Kommunen zugänglich	
	I11.9: Navigations-Apps mit Zusatzfunktion für alle Wegezwecke im Regionalen Radwegenetz	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant		
	I11.10: Einrichtung eines regionalen Schülerradrouutenplaners für die Metropole Ruhr	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant		
	I12: Pilotraum Metropole Ruhr- Drohnentechnologie im Verkehr nutzen			
	I12.1: Förderprogramm Einsatz von Drohnen zur Verkehrsüberwachung und Instandhaltung	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant		
	I12.2: Einsatzmöglichkeiten von Drohntaxis in der Metropole Ruhr prüfen und mögliche Pilotstrecken ausloten	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant		
	W1: Ertüchtigung und punktueller Ausbau der Verkehrs- und Terminalinfrastruktur Schiene und Wasserstraße			
	W1.1: Entwicklung von Güterverkehrskorridoren und Ausbau des Netzes für 740m-Züge zur effizienten Anbindung von Häfen und KV-Terminals	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant		
	W1.2: Ausbau und Förderung von Bündelungs- und Umschlagpunkten als Gateways für den überregionalen Schwerlastverkehr aus der/in die Metropole Ruhr	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant		
	W1.3: Wasserstraße: Anpassung von Brückenhöhen und Schleusenausbau	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant		
	W1.4: Erhalt von city-nahen Industrie- und Gewerbe bzw. Mischgebieten - "Stadt der kurzen Wege"	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant		
	W2: Innovationsraum Wirtschaftsmetropole Ruhr			
	W2.1: Nutzung von Kapazitätsreserven im ÖPNV für den Güterverkehr	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant		
	W2.2: Gleisanschlüsse erhalten/Gleisanschlussbörse aufbauen	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant		
	W2.3: Etablierung von Micro-Hubs im Hafen: Erstellung einer Übersicht/Datenbank mit konkreten Standorten, Größe, Eigentümer, aktuelle Nutzung und Umsetzungspotenzial	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant		
	W2.4: Digitalisierung der Binnenschifffahrt und Einbeziehung neuer Technologien in der Binnenschifffahrt wie dem autonomen Binnenschiff	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant		
	W2.5: Übergabe- und Verteilpunkte an der Wasserstraße in Citylage: Entwicklung eines Leitfadens für ein idealtypisches Standortprofil: Lage, Zugang, Höhe, Größe, Deckenhöhen, Flächenmieten, Brandlasten	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant		
	W2.6: Innovative Transportkonzepte zur Entlastung der bestehenden Verkehrsinfrastruktur prüfen	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant		
W3: Schaffung von Abstellflächen und Ladezonen sowie eines übergreifenden Parkraummanagements				
W3.1: Erstellung einer Übersicht/Datenbank mit konkreten Standorten inklusive einer Unterscheidung nach ständigen und vorübergehenden Ladezonen	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant			
W3.2: Funktionierendes Parkraummanagement: Sicherstellung der ordnungsrechtlichen Rahmenbedingungen	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant			
W3.3: Implementierung einer App-Buchung für Ladezonen	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant			
W3.4: Übergreifende abgestimmte Parkraumstrategie prüfen	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant			
W3.5: Temporäre Nachnutzung von Parkflächen für LKW	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant			
W4: Schaffung von innerstädtischen oder innenstadtnahen Konsolidierungspunkten				
W4.1: Definition und Klassifikation von möglichen Micro-Hubs inklusive der Entwicklung eines Leitfadens für ein idealtypisches Standort-Profil	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant			
W4.2: Einsetzung eines öffentlichen Immobilien- bzw. Projektentwicklers, der Flächen entwickelt und unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten vergibt	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant			
W4.3: Erstellung einer Übersicht/Datenbank mit konkreten Standorten, Größe, Eigentümer, aktuelle Nutzung und Umsetzungspotenzial	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant			
W4.4: Aufbau einer Liefer-Cloud als neutrale Plattform, in der sämtliche Lieferinformationen alle relevanten KEP-Dienstleister gebündelt werden	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant			
W4.5: Temporäre Nutzung von Lieferfahrzeugen für die Innenstadtbelieferung, „neutraler“ innerstädtischer oder innenstadtnaher Logistikzentren, Flächen für die Abstellung von Lkw/Lieferfahrzeuge oder Lastenrädern (vorrangig in der Nacht)	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant			
W5: Rahmenbedingungen für den Einsatz von Lastenfahrrädern verbessern				
W5.1: Rahmenbedingungen für die Lastenradnutzung in der Metropole Ruhr verbessern; Radverkehrsinfrastruktur zielgerecht anpassen	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant			
W5.2: Aufstellen von Qualitätsanforderungen zur effizienten Abwicklung der Paketzuführung mit dem Lastenrad bei der Verladung am Micro-Hub in der Region	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant			
W5.3: Mobile/temporäre Micro-Hubs nutzen, auch unter dem Aspekt der Nachtabstellung	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant			
W5.4: Das Lastenrad als Verkehrsmittel für die letzte Meile für alle Dienstleister (nicht nur KEP) in der Metropole Ruhr vermarkten und etablieren	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	Bestandteil ZNM bei Beratung im BMM		
U1: Lärmbelastung reduzieren				
U1.1: Aufstellen eines regionalen Lärminderungsplans für die Metropole Ruhr	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant			
U1.2: Verlagerung von lärmempfindlichen Nutzungen an stark belasteten Schienen- und Straßenwege	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant			
U1.3: Regionale Datenmanagementzentrale für eine flächendeckende Datenverfügbarkeit zum Lärm und überregionale Planungsansätze	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant			

Leitbild "Der umwelt- und stadtvverträgliche Verkehr in der Metropolregion Ruhr"

U1.4: Lärmvorsorge und -sanierung beständig ausweiten	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
U1.5: Reduktion von Schienenlärm an der Quelle (Schwerpunkt Güterverkehr)	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
U1.6: Flugverkehrslärm reduzieren	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
U2: Gemeinsame regionale Strategie zur Luftschadstoffreduzierung des MIVs in sensiblen Räumen		
U2.1: Erstellung eines Luftreinhalteplan Metropolregion Ruhr	Beim VRR in Arbeit	Mitarbeit des VRR (O3) im Rahmen der Aufstellung des Luftreinhalteplans
U2.2: Einführung von verursachergerechten Straßennutzungsgebühren in sensiblen Räumen inkl. Akzeptanzhöhung	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
U2.3: Handbuch/Leitfaden: Straßenraumaufteilung zugunsten des Umweltverbundes	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
U2.4: Entwicklung von einheitlichen Leitlinien zu zulässigen Geschwindigkeiten in Kerngebieten	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
U3: Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Einsatz alternativer Antriebe		
U3.1: Entwicklung eines regionalen Ladeinfrastrukturkonzeptes und Ausbau der öffentlich zugängliche Versorgungsinfrastruktur für die E-Mobilität	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
U3.2: Entwicklung eines regionalen Tankstellen-Infrastrukturkonzeptes für CNG/LNG/H2 und Aus- bzw. Aufbau einer flächendeckenden CNG/LNG/H2-Versorgungsinfrastruktur	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
U3.3: Erfahrungsaustausch fördern und Beschaffungssynergien prüfen – Regionale Zusammenarbeit fördern	Beim VRR in Arbeit	Erfahrungsaustausch der Verkehrsunternehmen im Rahmen des KVIV-AK 4
U3.4: Sondergenehmigungen für Nachtanlieferung für emissionsarme Fahrzeuge mit alternativen Antrieben	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
U3.5: Feste oder mobile Möglichkeiten einer Landstromversorgung für Binnenschiffe in den Häfen vorsehen	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
U4: Gemeinsame und abgestimmte verkehrsarme Siedlungsentwicklung		
U4.1: Grundlage für eine zukünftig verkehrsarme Siedlungsentwicklung: Der Regionalplan Ruhr	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
U4.2: Siedlungsentwicklung auf Grundlage von Erreichbarkeitsanalysen zentraler Orte durch Einsatz eines regionalen Verkehrsmodells	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
U4.3: Erstellung und Abstimmung eines interkommunalen Flächenpools	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
U4.4: Entwicklung eines regionalen Leitfadens zur Wohn- und Gewerbegebietentwicklung der Zukunft	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
U5: Einrichtung und Weiterentwicklung intermodaler Schnittstellen		
U5.1: Erarbeitung eines abgestimmten regionalen Standortkonzeptes für Mobilstationen	Beim VRR in Arbeit	
U5.2: Erarbeitung eines Standort-, Entwicklungs- und Bewirtschaftungskonzeptes für Park-and-Ride (P+R) Standorte	Beim VRR in Arbeit	Reduzierung Fremdnutzeranteil durch Reservierungsmöglichkeit und Bewirtschaftung, Referenzstrecke S28 (in den kommenden Jahren)
U5.3: Ausbau Bike-and-Ride (B+R) an allen Bahnhaltspunkten und Bahnhöfen sowie wichtigen Knotenpunkten von Stadtbahnen, Straßenbahnen und Bussen	Beim VRR in Arbeit	Ausweitung des Systems DeinRadschloss, Beratung über Investitionsförderung §12 ÖPNVG, sowie Finanzierung erfolgt in Z
U5.4: Einrichtung von Mobilitätsangeboten an Wohn-, Gewerbe- und Bildungsstandorten	Beim VRR in Arbeit	Im Rahmen des Projekts ruhrautoE mit der Vivavest an vier Standorten in den Jahren 2017/2018 erprobt. Beratung ZNM zur neuen Stellplatzsatzung
U6: Flächendeckende Einführung von Sharing-Angeboten		
U6.1: Ausweitung eines Leihfahrradangebots auf alle Teilräume mit Einführung von Free-Floating-Gebieten zur stationsungebundenen Nutzung	Beim VRR in Arbeit	
U6.2: Flächendeckende Einführung eines Carsharing-Angebotes in der Metropolregion Ruhr	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	Pilotprojekt ruhrautoE 2012-2018 e-Carsharing-Angebot auf alle großen Ruhrgebiets-Städte ausgerollt. Flächendeckende Einführung von CarSharing aufgrund fehlender Bereitschaft der Anbieter nicht geplant
U6.3: Ergänzung des Angebotes von Leihfahrrädern um Pedelecs und Lastenrädern an geeigneten Standorten	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
U6.4: Gemeinsame Erarbeitung einer regionalen Strategie zur Regulierung und Einführung von E-Scootern	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
S1: Regionale Zusammenarbeit in Planung und Kommunikation weiterentwickeln		
S1.1: Regionale Aktivitäten zusammenführen und perspektivisch bündeln und institutionalisieren	Beim VRR in Arbeit	Laufend. Der VRR-Nahverkehrsplan (letzte Fortschreibung 2017) und alle mobilitätsrelevanten Aktivitäten des VRR haben einen regionalen Bezug.
S1.2: Ausweitung der Kooperation zwischen ÖPNV-Aufgabenträgern mit perspektivischer Zusammenlegung von Aufgabenträgerschaften im ÖPNV	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	Z: Organisation und Abwicklung des gemeinsamen Arbeitskreises RVR/VRR/NWL Ausweitung der Kooperation zwischen ÖPNV-Aufgabenträgern projektiert (z.B. durch Harmonisierung Nahverkehrsplanung)
S1.3: Regionale Bürgerbeteiligung	Beim VRR in Arbeit	Z: Organisation und Abwicklung des Arbeitskreises "Kommunaler Aufgabenträger" VRR-Nahverkehrsplan 2017: Öffentliches Beteiligungsverfahren mit über 1100 Eingaben; Online-Beteiligungsformat "Einstiegen & Mitreden" zu diversen Themen bereits durchgeführt.
S2: Harmonisierung des ÖPNV Tarifs für die Nutzenden		
S2.1: Optimierung des Fahrscheinvertriebs	Beim VRR in Arbeit	Die im RVR-Gutachten genannten Maßnahmen wie Check-in-check-out-Systeme und Chipkarten nach VDV-KA-Standard sind umgesetzt bzw. in der Erprobung (-> nextTicket). Der VRR hat Kooperationsverträge für den gegenseitigen Vertrieb der Fahrscheine erarbeitet. Hierdurch wird ermöglicht das sämtliche Verkehrsunternehmen in NRW

S2.2: Mobilitätsticket für Übernachtungsgäste	Vom VRR bereits umgesetzt	Der VRR hat in Kooperation mit der RTG die WelcomCard Ruhr (WCR) entwickelt, die es Touristen ermöglicht in drei verschiedenen Gültigkeitsbereichen den ÖPNV für 24, 48 und 72 Stunden zu nutzen. Als Weiterentwicklung ist eine verbundweite Gültigkeit der WCR in Planung.
S2.3: Integration von anderen Mobilitätsdienstleistungen in ÖPNV-Abonnements	Beim VRR in Arbeit	Einzelne Verkehrsunternehmen im VRR wie die Ruhrbahn in Essen bieten ihren Abonnenten bereits weitergehende Mobilität mit Bike- und Car-Sharing an. Abonnenten erhalten dazu Vergünstigungen und Frei-Minuten. Zusätzlich überarbeitet der VRR den on Demand Tarif für Ride-Pooling-Angebote der Verkehrsunternehmen. In Krefeld und Duisburg verkehren bereits On-Demand-Busse/-Taxen, in weiteren Städten im VRR sind entsprechende Projekte in Planung.
S2.4: Anfertigung eines Tarifgutachtens zur Erhöhung der Tarifgerechtigkeit	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	Tarifgerechtigkeitslücken sind dem VRR bekannt. VRR arbeitet intensiv an einem eTarif, der aufgrund seiner km-Basierung eine hohe Tarifgerechtigkeit aufweist. Tarifgerechtigkeit sollte den Anspruch nach Einfachheit nicht unterwandern. Die Erstellung eines Tarifgutachtens hält der VRR für nicht erforderlich.
S3: Abgestimmter barrierefreier Ausbau des OSPV und SPNV		
S3.1: Definition von einheitlichen Standards für den barrierefreien Ausbau von Bahnstationen und Haltestellen sowie deren Zuwegungen und der Fahrzeuge	Beim VRR in Arbeit	Es gibt gesetzliche Vorgaben sowie Vereinbarungen zwischen den handelnden Akteuren.
S3.2: Erfassung von Barrierefreiheit im ÖPNV	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	Liegt bei den Baulastträgern, also bei Kommunen, der DB etc.
S3.3: Harmonisierung von Bahnsteighöhen	Beim VRR in Arbeit	Z hat beim Bahnsteighöhen- und Längenkonzept des Landes mitgewirkt. Weiter wurde die "Grundsatzvereinbarung zur Herstellung der Barrierefreiheit an allen SPNV-Stationen in NRW zw. Land NRW, Zweckverbänden, DB S&S und der LAG-Selbsthilfegruppe federführend von Z erarbeitet. Die Unterzeichnung erfolgte am 07.11.2019.
S3.4: Erarbeitung und Pflege einer regionalen Datenbasis als Grundlage für regional abgestimmten Ausbau von Haltestellen und Stationen	Beim VRR in Arbeit	Der VRR hat die EDV-technischen Grundlagen für die Integration solcher Daten in die Fahrplanauskunft geschaffen.
S3.5: Integration von Informationen für barrierefreies Reisen mit dem ÖPNV in vorhandene Systeme	Beim VRR in Arbeit	Integration von Informationen zu Aufzügen und Fahrtreppen und Modellierung für barrierefreies Fußwegeroouting im ÖPNV. Finanzierung erfolgt über Z.
S4: Informationen zur barrierefreien Mobilität		
S4.1: Erarbeitung eines Kriterienkatalogs und Erhebungsprogramm für eine flächendeckende Datenerhebung zur barrierefreien Mobilität	Vom VRR bereits umgesetzt	Deutschlandweit wurden im Rahmen des DELFI-Projekts Kriterien abgestimmt und in einem Handbuch für barrierefreie Reiseketten festgehalten.
S4.2: Bereitstellung von Daten zur Verfügbarkeit von Aufzügen, Fahrtreppen und nicht barrierefrei erreichbaren Zielen als Open Data	Beim VRR in Arbeit	aktuelle Statusinformationen von Aufzügen und Fahrtreppen werden als Open-Service API zur Verfügung gestellt. Förderung erfolgt über Z.
S4.3: Einrichtung von Informationsplattformen Barrierefreiheit in der Metropole Ruhr mit Möglichkeit zur Einbettung von Informationen dritter Akteure (z.B. Supermärkte, Ärzte, etc.)	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	Falls eine solche sektorenübergreifende Informationsplattform geschaffen wird, stellt der VRR gerne über open data die relevanten Informationen über die Barrierefreiheit von Haltepunkten zur Verfügung.
S5: Regionale Kooperation im Mobilitätsmanagement ausweiten		
S5.1: Erarbeitung von Arbeitshilfen für das zielgruppenspezifische Mobilitätsmanagement	Beim VRR in Arbeit	Zukunftsnetz Mobilität NRW unterstützt Kommunen bei der Planung und Umsetzung zielgruppen- und standortspezifischen Mobilitätsmanagements.
S5.2: Willkommenspaket Mobilität als Teil des regionalen Neubürgermarketing integrieren	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	Von einigen Kommunen werden Neubürgerpakete angeboten.
S5.3: Teilnahme der Metropole Ruhr – Kommunen an einer regionalen Fachgruppe zum Mobilitätsmanagement	Beim VRR in Arbeit	Kernaufgabe des Zukunftsnetz Mobilität. Thematische Fachgruppen (ca. 6x jährlich) und Fachtagungen sowie Exkursionen werden bereits angeboten.
S5.4: Einrichtung eines regionalen Aktionstag für nachhaltige Mobilität	Beim VRR in Arbeit	Zukunftsnetz Mobilität NRW stößt Teilnahme der Kommunen an Aktionstagen an und unterstützt bei Planung und Organisation. Insbesondere Europäische Mobilitätswoche im September.
S6: Regionales Verkehrssicherheitskonzept Metropole Ruhr		
S6.1: Erstellung eines regionalen Verkehrssicherheitskonzeptes	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
S6.2: Intensivierung der Aktivitäten in der Region zur Mobilitätsausbildung	Beim VRR in Arbeit	Angebote des Zukunftsnetz Mobilität NRW: u.a. Pedelectrainings, Initiierung Walking-Bus und Mobilitätstagen an Schulen gemeinsam mit Kommunen, Einrichtung Elternhaltestellen an Schulen, Rollortag NRW gemeinsam mit VUS
S7: Weiterentwicklung und Verstetigung der Marke „radrevier.ruhr“		
S7.1: Kriterien der ADFC-Zertifizierung als urbane Radreiseregion erfüllen	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
S7.2: Ausbau des Corporate Designs der Metropole Ruhr z.B. für das Mobiliar entlang der Radrouten (Fahrradabstellanlagen, Reparaturstationen, Radstätten, etc.)	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
S7.3: Überregionale Bekanntheit des radrevier.ruhr durch Kampagnen in Print- und Onlinemedien weiter erhöhen	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
S7.4: Flächendeckender Ausbau des regionalen Fahrradverleihsystems an Touristikstandorten	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
S7.5: Entwicklung einer radrevier.ruhr App	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	Integration eines Radroutings in die EFA angedacht / ist vorbereitet.
S7.6: Fahrradmitnahmeangebote im öffentlichen Verkehr für Touristen und Wochenendausflügler anbieten und vereinfachen	Beim VRR in Arbeit	Das Thema Fahrradmitnahme ist generell ein Thema, für das der VRR neue Möglichkeiten auslotet, nicht nur für Touristen und Wochenendausflügler.

S7.7: Einführung eines radrevier.ruhr Aktionstag zur Stärkung des Radverkehrs in der Region	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
S8: Regionale Fußverkehrsstrategie		
S8.1: Erstellung einer regionalen Fußverkehrsstrategie	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
S8.2: Förderprogramm zur infrastrukturellen Verbesserung von regional bedeutsamen Verbindungen	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
S8.3: Kommunales Förderprogramm zur Teilnahme an Fußverkehrschecks	Beim VRR in Arbeit	Mit Unterstützung des NRW-Verkehrsministeriums führt das Zukunftsnetz Mobilität NRW mit einem Fachbüro zumindest in 2020 und 2021 in 12 Mitgliedskommunen Fußverkehrs-Checks durch. Im VRR-Raum können jeweils drei Kommunen den Zuschlag bekommen. Wie dies in ein dauerhaftes Angebot überführt werden kann, bleibt zu eruieren.
S8.4: Organisation von Exkursionen zu Städten mit hohen Fußverkehrsqualitäten	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	
S8.5: Erfahrungsaustausch in der Fußverkehrsförderung ermöglichen	Beim VRR in Arbeit	Findet aktuell z.T. im Rahmen von Treffen der Fachgruppe Verkehrsplanung der KS Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW statt.
S9: IGA 2027 als Impuls für innovative regionale Verkehrsplanung		
S9.1: Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes zur innovativen Vernetzung der IGA 2027-Standorte	Bearbeitung beim VRR geplant/projektiert	VRR wird sich aktiv bei der Erstellung eines Mobilitätskonzeptes einbringen.
S9.2: Attraktive Tarifangebote für Besucher der IGA 2027	Bearbeitung beim VRR geplant/projektiert	Der VRR bietet mit seinem KombiTicket Angebot ein tarifliches Angebot für Besucher der IGA an. Die Feinkonzeptionierung für den Gültigkeitsbereich und die Preisgestaltung wird im Vorfeld der IGA im Jahr 2025 mit allen Beteiligten abgestimmt. Zielsetzung dabei ist ein attraktives Gültigkeitsgebiet inkl. Westfalen sowie ein attraktiver Preis.
S9.3: Impulse für die Siedlungsentwicklung in der Regionalplanung und kommunalen Bauleitplanung	Derzeit keine Bearbeitung vom VRR geplant	

Zentrale Modellprojekte sind Rot markiert